



## Online-Fachtag

Kita als Ort bildungssprachlicher Lernprozesse.

Von Alltagssprache zur Bildungssprache –

K(ein) Thema für die Kitas?!

13. Januar 2022

### Arbeitsgruppe 4:

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Hinführung zu Bildungssprache. Leitung ist gefragt: Aufgaben und Herausforderungen

Magdalena Kladzinski

[www.visionenzirkel.de](http://www.visionenzirkel.de)

Gefördert durch:



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



## Von der Alltagssprache zur Bildungssprache – eine erste Einschätzung aus Leitungssicht



10



1

Bildungssprache in meiner  
Kita – K(ein) Thema  
momentan?

10

1

Alltagsintegrierte  
sprachliche Bildung in  
meiner Kita –  
Umsetzungsstand

[www.visionenzirkel.de](http://www.visionenzirkel.de)



## Bildungssprache ist die leitende Sprache unseres Bildungssystems.

**1**  
**Zugang zu Bildung braucht mehr als alltagsintegrierte sprachliche Bildung**

1. Erfahrungen *in der Welt von Schrift und Literacy*
2. Erfahrungen *in der Welt von Web und Digitalem*
3. Erfahrungen mit einer *de-kontextualisierten Kommunikation*
4. Erfahrungen mit *(Welt-)Wissen*
5. Erfahrungen mit *Forschen durch Fragen und Ko-konstruktion*

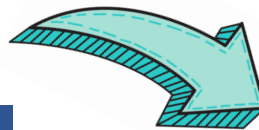
**2**  
**Bildungssprache umfasst folgende Fähigkeit**

- in unterschiedlichen Situationen angemessen sprachlich zu handeln,
- situationsangemessen die jeweiligen sprachlichen Register zu nutzen,
- sich über abstrakte und abwesende Sachverhalte sprachlich zu verständigen.

**3**  
**Zur Sprache der Bildung benötigt man grammatikalische Mittel und wissensbildende Funktionen der Sprache**

Solche Texthandlungen können in der Bildungsprozessen der Kita eingeübt werden:

- beim Forschen, Philosophieren, Dokumentieren
- in Verbindung mit Partizipation (aushandeln, begründen, argumentieren)
- durch Literacy (Bücher, Schriftsprache, Erzählkunst)



[www.visionenzirkel.de](http://www.visionenzirkel.de)

## In den Beispielen liegen Sprachhandlungen vor, die sich sprachpsychologisch und kognitionspsychologisch grundsätzlich voneinander unterscheiden.

### Kommunikation im Alltag (begleitendes Sprechen, berichtendes Sprechen)

- Sprechsituationen sind vertraut und bekannt
- es wird vorwiegend über Persönliches gesprochen
- konkrete Erfahrungen werden mitgeteilt
- Sprachliche Ungenauigkeiten und Verstöße gegen die Regeln der Sprache verhindern die Kommunikation nicht
- die Kommunikation ist fehlertolerant

### Merkmale der Alltagssprache (Mündlichkeit)

- spontaner Sprachgebrauch
- situationsgebunden
- kontextualisiert
- oft emotionsgeladen, subjektiv
- einfache Sprachroutinen
- geringer kognitiver Aufwand
- oft ausschweifend und unpräzise
- manchmal unstrukturiert
- wenig komplex
- fehlertolerant

### Kommunikation im Bildungsbereich (fachsprachliches Sprechen, Schreiben, Lesen)

- Sprechsituationen sind unvertraut und neu
- es wird meist über Unpersönliches gesprochen
- abstraktes Wissen wird kommuniziert
- Sprachliche Ungenauigkeiten und Verstöße gegen die Regeln der Sprache entstellen den Sinn und führen zu fachlichen Fehlern
- die Kommunikation ist nicht fehlertolerant

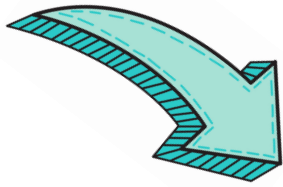
### Merkmale der Bildungssprache (Schriftlichkeit)

- planvoller Sprachgebrauch
- situationsungebunden
- kontextreduziert
- emotionsfrei und objektiv
- formgebundene Sprache
- hoher kognitiver Aufwand
- prägnant und präzise
- strukturiert
- meistens komplex
- nicht fehlertolerant

[www.visionenzirkel.de](http://www.visionenzirkel.de)

Leisen, Josef (2018): Von der Alltagssprache zur Bildungssprache. Deutsche Lehrer im Ausland 4(2018), S. 335-345



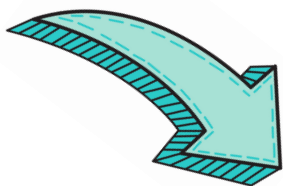


## Kita auf dem Weg von der Alltagssprache zur Bildungssprache....

Die Begleitung der (Weiter)Entwicklung der Kita in die Bildungssprache hinein bedeutet

### Veränderungsprozess planen – Qualitäts(weiter)entwicklung anstoßen

[www.visionenzirkel.de](http://www.visionenzirkel.de)



## Kita auf dem Weg von der Alltagssprache zur Bildungssprache....

Die Begleitung der (Weiter)Entwicklung der Kita in die Bildungssprache hinein **MUSS GESTEUERT** werden:

Ihr Zielfahrplan in 4 Schritten, mit dem Ihre Wünsche und Ziele im Hinblick auf Hinführung zur BILDUNGSSPRACHE Wirklichkeit werden:

1.

#### Analyse: Was wollen Sie genau verändern?

Sammeln Sie mögliche Ziele, indem Sie Ihre Ideen/Wünsche als Leitung formulieren. Berücksichtigen Sie dabei den aktuellen Entwicklungsstand Ihrer Kita im Schwerpunkt „Sprachliche Bildung“.

2.

#### Schnell-Check Ihrer Ziele

Welche Ziele möchten Sie wann in Angriff nehmen? Ohne Priorisierung geht es nicht!

3.

#### Die Umsetzung planen und kontrollieren

Wie gelangen Sie am einfachsten ans Ziel? Wer kann Sie wie dabei unterstützen? Wie wird die Umsetzung dokumentiert?

4.

#### Die Umsetzungsschritte evaluieren

Was wurde erreicht? Wie Zufrieden sind wir mit den Ergebnissen? Wo müssen wir nachsteuern?

[www.visionenzirkel.de](http://www.visionenzirkel.de)



**Bildungs-**

**sprache**

Leitung ist gefragt! Was kann/muss ich initiieren, steuern, planen? Tragen Sie Ihre Ideen in die Haftnotizen ein.

